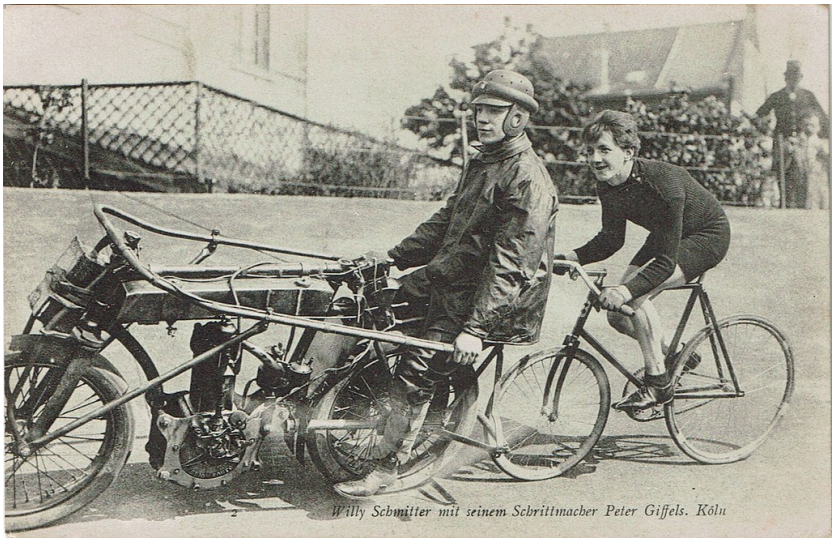
Schmitter-Radrennbahn in Mülheim

Schmitterbahn

Schlagwörter: Radrennbahn
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Gemeinde(n): Köln
Kreis(e): Köln
Bundesland: Nordrhein-Westfalen





Historische Postkarte (undatiert, wohl vor 1905): Der Kölner Radsportler Willy Schmitter hinter seinem Schrittmacher Peter Giffels bei einem Radrennen auf der Riehler Radrennbahn.
Fotograf/Urheber: unbekannt

Neben den großen Kölner Radrennbahnen, -hallen und -stadien gab es in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts weitere Stätten für den Radsport, darunter auch die Schmitter-Bahn in der seinerzeit noch eigenständigen Stadt Mülheim (1914 nach Köln eingemeindet).
Rund um Köln herrschte zu Beginn des 20. Jahrhunderts eine aus heutiger Sicht kaum noch vorstellbare Begeisterung für den Radsport und die lokalen Sportler der Zeit waren überaus populäre Helden bei den damals Radsport-verrückten Kölnern.

Die Schmitter-Bahn

Die Mülheimer Radrennbahn wurde nach dem Kölner Lokalmatador Wilhelm Robert „Willy“ Schmitter (1884-1905) benannt, der zuvor bei einem Rennunfall tödlich verunglückt war. Schmitter war als Radrennfahrer ein „Steher“ – bei diesen Bahnrennen fährt der Radrennfahrer (der Steher) im Windschatten hinter einem Motorrad (dem Schrittmacher), womit Geschwindigkeiten von um 100 km/h und mehr erreicht werden können. Willy Schmitter nahm am 17. September 1905 an den Rennen zur Steher-Europameisterschaft in Leipzig teil. Nach einem Reifenplatzer stürzte er schwer und wurde von einem nachfolgenden Schrittmacher-Motorrad überrollt. An dem erlittenen Schädelbruch starb er in der folgenden Nacht im Krankenhaus.
Schmitters Beerdigung am 21. September 1905 auf dem Mülheimer Friedhof und der Trauerzug dorthin lassen erahnen, wie populär der gerade einmal 21-jährige Radsportler bereits war. Die Sporthistorikerin Renate Franz berichtet, dass die drei Kilometer lange Strecke von der Windmühlenstraße zum Mülheimer Friedhof von rund 50.000 stillen und andächtigen Menschen gesäumt war und die Mülheimer Polizei Verstärkung aus Köln anfordern musste, um das lebensgefährliche Gedränge zu ordnen (rheinische-geschichte.lvr.de):
„Die Trauer des Publikums um einen seiner Günstlinge kam bei Schmitters Beerdigung zu großartigem Ausdruck … Als dann der greise Vater tiefgebeugt seinem Liebling die letzte Ehre erwies und der Vertreter des Sportplatzes Leipzig sowie Herr Stevens-Köln im Namen des Deutschen Rennfahrerverbandes von dem unvergeßlichen Kameraden mit tränenerstickter Stimme Abschied

nahmen und den letzten Lorbeer ins Grab warfen, blieb kein Auge trocken." (Kölner Stadt-Anzeiger vom 22.09.1905, zitiert nach ebd.).

Noch 1930 benannte sich ein in Köln gegründeter Radsportverein nach Willy Schmitter. Der „RC Schmitter" ist heute in Hürth-Gleuel beheimatet und richtet dort regelmäßig das Radrennen „Schmitter-Nacht" aus, zuletzt gemeinsam mit dem RV Komet-Delia 09 Köln e.V. (www.rc-schmitter.de und www.komet-delia.de).
Die als Vereins- und Trainingsbahn genutzte Anlage in Mülheim, über deren Zeitraum der Errichtung keine Nachricht vorliegt, soll im Zeitraum 1932-1945 bestanden haben (www.radsportarchiv.de).

Lage / historische Karten

Über die längst untergegangene Schmitter-Bahn selbst ist nicht viel bekannt, sie soll eine Streckenlänge von 200 Metern umfasst haben. Auch ihre historische Lage lässt sich nur noch bedingt rekonstruieren. Ergänzende Hinweise sind willkommen!
Die hiesige Objektgeometrie folgt einerseits dem Lagehinweis unter de.wikipedia.org (Radstadion Köln, dort Vereins- und Trainingsbahnen), wo die Schmitter-Bahn am Ende der heutigen Ulitzkastraße in Köln-Mülheim lokalisiert wird (die nördliche der beiden hier eingezeichneten flächigen Geometrien, Hinweis von Frau Franz).
In den historischen Kartenblättern der 1891-1912 erarbeiteten *Preußischen Neuaufnahme*, die je nach dem damaligen Bearbeitungsstand den Zeitraum des Baus der Bahn umfassen könnten, ist die Radrennbahn nicht auszumachen. Die topographischen Karten für den Zeitraum von 1936 bis 1945 lassen vor Ort ein unregelmäßiges Oval erkennen, das möglicherweise der seinerzeit noch bestehenden Radrennbahn entsprechen könnte (südliche Objektgeometrie, vgl. Kartenansicht).

(Franz-Josef Knöchel, Digitales Kulturerbe LVR, 2019/2021)

Quelle

Freundliche Hinweise von Frau Renate Franz, Köln, 2021.

Internet

rheinische-geschichte.lvr.de: Willy Schmitter (1884-1905), Radrennfahrer (Renate Franz, 2017, abgerufen 08.07.2019)
de.wikipedia.org: Willy Schmitter (abgerufen 31.05.2019)
de.wikipedia.org: Radstadion Köln (abgerufen 31.05.2019 und 16.02.2021)
www.rc-schmitter.de: Radsportclub Schmitter e. V., Hürth (abgerufen 08.07.2019)
www.radsportarchiv.de: Internationales Radsportarchiv, Suche nach Bahnen in Köln (abgerufen 31.05.2019)
www.komet-delia.de: Radsportverein Komet-Delia 09 Köln e.V., Bericht zur 5. Schmitter-Nacht 2019 (abgerufen 16.10.2019)

Literatur

Nordmann, Horst; Hahn, Fritz; Hahn, Mika (2003): Kölsche Zweiradgeschichten: Pioniere, Rennfahrer, Schicksale. Kleinenbroich.

Schmidt-Arndt, Udo (1996): Die Kölner Radrennbahnen 1889-1996. Köln.

Wilhelm, Jürgen (Hrsg.) (2008): Das große Köln-Lexikon. S. 360-361, Köln (2. Auflage).

Schmitter-Radrennbahn in Mülheim

Schlagwörter: Radrennbahn
Straße / Hausnummer: Ulitzkastraße
Ort: 51063 Köln - Mülheim
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Auswertung historischer Fotos, Literaturauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 1905 bis 1932, Ende 1945
Koordinate WGS84: 50° 57 13,19 N: 6° 59 51,98 O / 50,95366°N: 6,99777°O
Koordinate UTM: 32.359.370,42 m: 5.646.580,78 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.570.153,71 m: 5.646.966,06 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Schmitter-Radrennbahn in Mülheim“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-292745 (Abgerufen: 15. November 2026)

Copyright © **LVR**

LVR Qualität für Menschen
HESSEN
SH Schleswig-Holstein Der echte Norden
RheinlandPfalz
Rheinischer Verein Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz